



Pressemitteilung

Vandana Shiva: Indien entwickelt sich zu einem zentralen Knotenpunkt für den Verbrauch fossiler Brennstoffe. Der World Future Council bietet nachhaltige Lösungen, um den Klimawandel in Indien zu bekämpfen.

Hamburg/Delhi Februar 6. 2008. Heute hat der in Hamburg ansässige World Future Council offiziell seine Arbeit in Indien bei der internationalen Konferenz „Gandhi, Globalisierung und Klimawandel“ in Delhi aufgenommen. Unter den Rednern war auch der ehemalige Premierminister Indiens, V.P Singh. Zusammen mit der von Vandana Shiva gegründeten Umweltorganisation Navdanya wird der WFC die Aufmerksamkeit auf unhaltbare und ungerechte gegenwärtige Entwicklungen im Bereich der fossilen Brennstoffe lenken.

Im Gegenzug werden verschiedene Bewegungen, die durch Gandhis Philosophie inspiriert wurden, in den Mittelpunkt gerückt mit ihren besonderen Beitrag zur Verbreitung erneuerbarer Energien.

Indien, das Geburtsland Gandhis, ist eine aufstrebende Wirtschaftsmacht, deren dramatisches Wachstum durch den Verbrauch fossiler Brennstoffe gespeist wird. Zum Anlass des 60zigsten Jahrestages des tödlichen Attentats auf Gandhi, sollen die von Gandhi inspirierten Konzepte von Demokratie und Wirtschaft dem Klimawandel und den sozio-ökonomischen Ungerechtigkeiten als alternative Modelle gegenüber gestellt werden.

Vandana Shiva, Mitglied des Lenkungsausschusses des World Future Councils und Gründerin von Navdanya dazu:

"In einer Zeit, in der Klimawandel den Übergang von fossilen Brennstoffen getriebener Industrialisierung hin zu erneuerbaren Energien und nachhaltigen Wirtschaft zwingend macht, hat die internationale Arbeitsteilung und das globale Outsourcing von Umweltverschmutzung Indien zu einem Konsument fossiler Brennstoffe gemacht. Das führt zu einer Entfremdung und Entwurzelung von Kleinbauern, kleinen Händlern und den Armen."

Navdanya und der WFC sind davon überzeugt, dass Gandhis Philosophie und Praktiken auch heute Wege aus der Sackgasse zeigen kann. Indien, aber auch die ganze Welt suchen Lösungen für ein Ende des Klima-Chaos. Die wirtschaftlichen

und sozialen Ungleichheiten zwischen Ländern und Völkern werden durch die unhaltbaren Produktions- und Konsumformen erzeugt. Gerade in einer derart gespaltenen Welt ist Gandhis Ansatz hilfreich.

Bei der Arbeit in Indien wird der World Future Council sich auf die Identifizierung und Verbreitung von Politikstrategien konzentrieren, die dem Land helfen sollen, den Weg einer nachhaltigen Zukunft einzuschlagen. Nachhaltige Landwirtschaft und Erneuerbare Energien stehen hierbei im Zentrum.

Herbert Girardet, Programm-Chef des World Future Council, bekannter Umweltexperte und Filmproduzent, der sich derzeit in Dehli befindet, sagte:

„Obwohl die Lösungen, die die Transformation hin zu einem dezentralisierten und sauberen Energiemarkt bereits bekannt sind, sind die Schritte, die bislang unternommen wurden weit davon entfernt ausreichend zu sein. Dies liegt am mangelndem politischen Willen und unzureichender öffentlichen Aufmerksamkeit, in Verbindung mit dem Widerwillen einiger Industriezweige, ihre ideologisch besetzten Präferenzen für riesige zentralisierte Energiekraftwerke aufzugeben.“

Durch die Erfahrung, die Netzwerke und die Expertise seiner Mitglieder, kommt dem World Future Council die einmaligen Position zu, eine katalysierende Rolle in den Bestrebungen, das Klima-Chaos abzuwenden zu spielen und die Implementierungslücke zu schließen, die derzeit dringliches Handeln verzögert.

Als Stimme der zukünftigen Generationen wird der World Future Council in seinen Kampagnen für diejenigen sprechen, die nicht selber für ihre Rechte eintreten können. Dies wird durch die KidsCall Kampagne deutlich, die derzeit auf ihrer Welt-Tour Station in Indien macht. Weitere Informationen finden Sie unter www.kidscall.info

Press Contact:

Robert Turner, WFC Pressesprecher

Tel: 040 3070 914-16

Mobile: 0173 73 20 788

Der World Future Council vereint fünfzig respektierte Persönlichkeiten aus allen Erdteilen und allen Bereichen des Lebens, um eine kraftvolle ethische Stimme für die Rechte zukünftiger Generationen zu schaffen. Mit dem Ziel Handlungsdefizite abzubauen, zeigt der Council konkrete Lösungsvorschläge auf und bringt sie Entscheidungsträgern weltweit nahe. Die Organisation bindet sowohl demokratisch gewählte Parlamentarier als auch Nichtregierungsorganisationen sowie Medien und die Öffentlichkeit in ihre Arbeit ein.

Weitere Informationen über den World Future Council finden Sie auf www.worldfuturecouncil.org. Bildmaterial ist auf Anfrage erhältlich.